I. N. 75199

Literarische Gesellschaft, Dresden

Dresden, den 6. Februar 1918

Sehr verehrter Herr Hofrat.

Jüngst hat habe ich bereits im Namen des Vorstandes der L. G. bei Ihnen angefragt, ob Sie geneigt wären, nächsten Winter an einem Abend in der L. G. zu sprechen, habe aber bisher auf meine an Ihre Privat-

Wiener Stadtbibliothek

anderseits geschriebenen Briefe keine Antwort erhalten. Ich gestatte mir nun, meine Bitte zum dritten Male unter Beifügung des offiziellen Fragebogens an Sie zu richten und bitte Sie, einen freundlichen Bescheid, ob ja oder nein, an Herrn Professor Thomas Erking Berlin-W, Winterfeldtstr. 29 II gelangen zu lassen.

Mit bestem Gruß

Ganz ergeben

Th. Erking.

Wiener Stadtbibliothek